

Querschnittsprüfung der Governance des Datenmanagements

Datum 15.10.2026
Subjekt Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Region Schweiz
Kategorie Technologie, Staatsverwaltung und Selbstverwaltung

Bern, 14.10.2026 — Daten gelten als eine der wichtigsten Ressourcen jeder Verwaltungseinheit. Deshalb hat der Bundesrat 2021 als Antwort auf die Motion 20.4260 «Zukunftsfähige Daten-Infrastruktur und Daten-Governance in der Bundesverwaltung» beschlossen, entsprechende Governance-Strukturen einzurichten.

Ziel ist es, die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Digitalisierung zu schaffen, damit Interessierte die Daten der Bundesverwaltung leichter finden und nutzen können. Gleichzeitig soll die Bundesverwaltung klare Regeln, Prozesse und Zuständigkeiten für die Datenerhebung, die Datennutzung sowie für den Datenschutz etablieren.

Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) prüfte, ob die sieben Departemente sowie die Bundeskanzlei Governance-Strukturen zum Datenmanagement geschaffen haben. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Departemente das angestrebte Ziel des Bundesrates bis jetzt nur ansatzweise erfüllen. Aufgrund des tiefen Umsetzungsstands verzichtete die EFK auf eine weitere Vertiefung der geplanten Prüfungsfragen und schloss die Querschnittsprüfung vorzeitig ab.

<https://www.eda.admin.ch/de/newsb/Sh-m8D6eQ0iV>